

Anwurf zur neuen WHA-Saison



Eine Woche nach den Herren- starten die besten heimischen Damen-Teams in die Meisterschaft. Am Samstag steht die komplette erste WHA-Runde auf dem Programm. Die Liga wartet mit zwei Neuerungen auf: Im Anschluss an den Grunddurchgang folgen erstmals Semifinalduelle mit Hin- und Rückspiel.

Die Sieger bestreiten eine „Best-of-3“-Finalserie. Außerdem kommen die heimischen Handball-Fans ab dieser Saison nicht nur in den Genuss von Livestreams und TV-Liveübertragungen aus der spusu LIGA und spusu CHALLENGE, sondern auch aus der WHA. Dank der neuen Kooperation mit LAOLA1.tv wird es zwölf Spiele im Livestream geben, hinzu kommen bis zu sechs Partien auf ORF Sport+ – darunter natürlich die Finalduelle!

Von der Modus-Reform erhofft man sich zusätzlich Spannung. „Schließlich werden nach Hin- und Rückrunde nun vier Teams die Chance auf den Titel haben. Aber alleine schon der Kampf um die Halbfinaltickets verspricht viele heiße Duelle in der finalen Phase des Grunddurchgangs“, freut sich WHA-Präsident Stephen Gibson auf die neue Saison. Von den LAOLA1.tv-Livestreams bzw. TV-Liveübertragungen erwartet sich Gibson „einerseits den Fankreis für Damen-Handball schon im Hinblick auf die Heim-EURO 2024 weiter zu vergrößern, aber natürlich auch den Medienwert zu steigern und uns so für Sponsoren attraktiver zu machen“. Mit LAOLA1 habe man nun einen sehr erfahrenen Partner zur Seite, der auch im Social-Media-Bereich unterstützen wird. „Wir sind guter Dinge, das Produkt „WHA“ so weiter zu professionalisieren und zu pushen“, erläutert der WHA-Präsident.

Da es wegen des Corona-Lockdown keinen Auf- bzw. Absteiger gab, bleibt die Zwölferliga unverändert. Allerdings werden die Damen des ATV Auto Pichler Tröfaiach nach der Fusion mit dem HC Bruck künftig als BT Fuchse Powersports antreten.

In der abgebrochenen „Corona-Saison“ gab es keinen Meister, Rekordchampion Hypo Niederösterreich und Titelverteidiger WAT Atzgersdorf waren aber klar auf Finalkurs. Die von Feri Kovacs trainierten Südstädterinnen sind einmal mehr die Top-Kandidaten auf den Titel, wollen zurück auf den Thron, von dem sie 2019 nach 42 Jahren Regentschaft gestoßen wurden. Dass Hypo NÖ bereits gut in Schuss ist war am 2. September zu sehen, als Claudia Wess und Co. in der Hollgasse das Supercup-Duell mit Atzgersdorf souverän 28:20 (15:11) für sich entscheiden konnten.

Es ist davon auszugehen, dass Atzgersdorf auch in der bevorstehenden Spielzeit wieder in der ersten Reihe der Hypo NÖ-Herausforder stehen wird. In der vergangenen Saison waren die MGA Fivers und der UHC Müllner Bau Stockerau erste Verfolger des Spitzenduos. Dahinter platzierten sich der ROOMZ Hotels ZVHandball Wiener Neustadt und Aufsteiger SC witasek Ferlach/Feldkirchen. Diese vier Teams zählen ebenfalls zum Kreis der Halbfinal-Kandidaten. Man darf jedenfalls gespannt sein, wer sich noch im Kampf um einen Top-4-Platz einmischen kann.

Übersicht WHA-Teams 20/21 (alphabetisch)

BT Fuchse Powersports

Zugänge: Isabella Herzog, Slavica Schuster, Nikoleta Zizic, Laura Davidovic

Abgänge: Tereza Chovancova, Nadja Arnavovic

HC Sparkasse BW Feldkirch

Zugänge: Julia Feierle, Katja Rauter

Abgänge: Bernadette Mlinko, Katja Schmidle, Ivanka Kieber

HIB Handball Graz

Abgänge: Anna Albek

Hypo NÖ

Zugänge: Stephanie Reichl, Bernadett Mlinko, Johanna Schindler

Abgänge: Anabel Cosic, Nins Neidhart Nina, Marina Topic, Beatrix Élö, Branka Topic, Melanie Krautwaschl

MGA Fivers

Zugänge: Marina Topic, Alina Stani

Abgänge: Amina Catovic, Ivana Dominovic, Karla Ivancok, Lena Ivancok, Manuela Gejjic, Mateja Urch, Miriam Urch, Natascha Schilk, Sophie Katona

Perchtoldsdorf Devils

Zugänge: Victoria Haunold, Larissa Schober, Ines Lovric

ROOMZ HOTELS ZV Handball Wr. Neustadt

Zugänge: Adrienne Bezzeg, Kim Gander, Lisa Neumeister, Dorin Novak, Sophie Novak, Lena Sprenger

Abgänge: Agnes Fehrer, Julia Forizs, Viktoria Haunold, Valentina Schartel, Anna Schuster, Alina Stani, Anna Teubl

SC kelag Ferlach/Feldkirchen

Zugänge: Luna Voncina, Alvera Lamprecht

Abgänge: Patricia Akalovic, Hanna Rainer

SSV Dornbirn Schoren

Zugänge: Sophie Windler, Réka Lovászi, Melanie Reich

Abgänge: Katja Rauter, Adriana Marksteiner, Kim Gander, Malina Kellenberger

UHC Eggenburg

Zugänge: Adriana Medvedova Adriana, Sophie Katona

Abgänge: Monika Stefanovska, Diana Öller

UHC Müllner Bau Stockerau

Zugänge: Tereza Chovancova, Ines Rein-Lorenzale, Diana Michalkova

Abgänge: Carmen Reiss, Viktoria Freimbacher, Johanna Bruckner, Nicole Ivkic, Dorin Novak, Sophie Novak

WAT Atzgersdorf

Zugänge: Anabel Cosic, Anna Schuster

Abgänge: Stephanie Reichl, Anna Leitner, Katharina Weidner

WHA-Grunddurchgang, 1. Runde

12.09., 17:00: Perchtoldsdorf Devils – SC witasek Ferlach/Feldkirchen

12.09., 17:30: BT Fuchse Powersports – UHC Müllner Bau Stockerau

12.09., 19:00: UHC Eggenburg – Hypo Niederösterreich

12.09., 19:00: HIB Handball Graz – MGA Fivers

12.09., 19:00: WAT Atzgersdorf – HC Sparkasse BW Feldkirch

12.09., 19:00: Roomz Hotels ZV Handball Wr. Neustadt – SSV Dornbirn Schoren

Presseinfo WHA/ÖHB

11.09.2020

Sportreport LIVE

Fußball

Bundesliga
SCR Altach vs. Rapid Wien
Samstag – Ab 17:00 Uhr

Fußball

Bundesliga
Austria Wien vs. TSV Hartberg
Sonntag – Ab 14:30 Uhr

Eishockey

ICEHL
Vienna Capitals vs. HCB Südtirol
Dienstag – Ab 19:15 Uhr

Sportreport TV



Sportreport Specials



EBEL - Statistiken

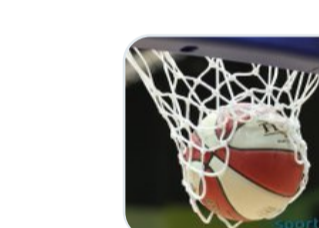


Tweets von @sportreport_biz

Sportreport_biz

@sportreport_biz

Basketball:
Damen ermitteln am Valentinstag den Basketball Austria Cup-Sieger
sportreport.biz/2021/02/12/dam...



Damen ermitteln am Valen...

Die Damen ermitteln den er...

sportreport.biz



10h

Sportreport_biz

@sportreport_biz

Fußball:
Sportreport zeigt die Bilder vom Spiel @FKAustriaWien gegen @BlauWeissLinz
sportreport.biz/2021/02/12/you... #faklive #fakbwl @OEFBL #LigaZwa



Young Violets Austria Wie...

Wir zeigen die Bilder vom S...

sportreport.biz

Einbetten

Auf Twitter anzeigen

Sportreport History

alle Artikel	noch früher
die 60er	die 70er
die 80er	die 90er
> 2000er	> 2010er

Tabellen

Bundesliga 2. Liga Eishockey

#	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.
1.	Red Bull Salzburg	16	12	1	3	37
2.	Rapid Wien	16	11	3	2	36
3.	Puntigamer Sturm Graz	16	9	4	3	31
4.	LASK	16	9	3	4	30
5.	WSG Swarovski Tirol	15	7	3	5	24
6.	RZ Pellets WAC	16	6	3	7	21
7.	Austria Wien	16	4	6	6	18
8.	SKN St. Pölten	16	4	4	8	16
9.	TSV ProLactal Hartberg	15	3	6	6	15
10.	SV Guntlarnitz Ried	16	4	2	10	14
11.	FC Flyeralarm Admira	16	3	3	10	12
12.	Cashpoint SCR Altach	16	3	2	11	11

zu weiteren Tabellen und Ergebnissen »»

Kooperation mit ...



Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung gem DS- GVO

